

ADRA Rumänien unterstützt vom Krieg betroffene Menschen in Armenien

In der armenischen Region Berg-Karabach brach am 27. September 2020 ein bewaffneter Konflikt zwischen den aserbaidischen und armenischen Streitkräften aus, der bis heute anhält. Die Bevölkerung vor Ort ist stark davon betroffen. Aufgrund der beträchtlichen militärischen und zivilen Opfer wurde das Kriegsrecht verhängt. Im Rahmen des Projekts „Aufruf zur internationalen Solidarität – Armenien“ konnte ADRA Rumänien mit Hilfe des einzigen Sponsors 550 Menschen aus 110 Familien mit Grundnahrungsmitteln und Hygienesets helfen.

„ADRA Rumänien hat umgehend auf das Hilfeersuchen für Armenien reagiert und wir sind froh, dass wir die aufgetretenen Hindernisse überwinden konnten“, sagte Bogdan Stanica, der Projektleiter von ADRA Rumänien. „Die Herausforderungen bestanden ... in der Unmöglichkeit, die Spenden direkt zu überweisen, da das lokale Bankensystem nicht zuverlässig arbeitete.“

„Vielen Dank, ADRA Rumänien, für die angebotene Hilfe ... Die Begünstigten des Projekts stammen aus ganz Armenien und sind vertriebene und vom Krieg betroffene Familien sowohl in der Hauptstadt Eriwan als auch in den Regionen Shirak, Lori, Kotayk, Gegharkunik, Tavush, Ararat, Syunik, Aragatsohn, Armavir und Vayots Dzor“, erklärte Safaryan, Geschäftsführer von ADRA Armenien.

ADRA Rumänien

Seit 1990 engagiert sich ADRA Rumänien unter dem Motto *Gerechtigkeit. Barmherzigkeit. Liebe.* hauptsächlich in gemeinnützigen Entwicklungsprojekten. Als anerkanntes humanitäres Hilfswerk ist ADRA Rumänien Teil des

internationalen ADRA-Netzwerks, das föderativ organisiert ist und über 130 Länderbüros unterhält. ADRA International gehört zu den zehn größten Hilfsorganisationen der Welt.